



FDP | 23.07.2022 - 12:16

FDP-Pressemitteilung

Ein Sprecher der FDP erklärt:

„Die Position von Christian Lindner zu E-Fuels ist seit Jahren bekannt. Die inhaltliche Positionierung zu E-Fuels erfolgte in der Oppositionsrolle im Deutschen Bundestag vor 2021 sowie im Wahlprogramm der FDP und damit lange vor der Bundestagswahl, den Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung.

Es gab im Oktober 2021 lediglich ein kurzes Telefonat zwischen Herrn Blume und Herrn Lindner zu Fragen der Verwendung von E-Fuels. Auch mit Konzernchefs von Fahrzeugherstellern, die E-Fuels nicht unterstützen, hat Herr Lindner telefoniert. Solche Gespräche haben die Unternehmen nach unserer Kenntnis auch mit den Verhandlern der Koalitionspartner geführt. Dies ist angesichts der Bedeutung der deutschen Automobilindustrie, an deren Zukunft direkt und indirekt die Arbeitsplätze von Millionen Beschäftigter hängen, auch richtig.

Im Juni dieses Jahres hat sich Herr Lindner entsprechend seiner lange feststehenden Position zum von der EU geplanten Ende des Verbrennungsmotors öffentlich geäußert und innerhalb der Bundesregierung gehandelt. Es hat vor dieser Entscheidung keinerlei Kontakt in der Sache mit Herrn Blume und auch danach keinerlei Versuch einer Einflussnahme auf die lange bestehende Position von Herrn Lindner gegeben.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fdp-pressemitteilung>